

STADT HAGEN	<u>E R G E B N I S L I S T E</u>	
-------------	----------------------------------	--

<u>Amt, Telefon</u> 53, 207-3701	<u>Kurzbeschreibung des Anlasses</u> AG- Sucht 20. März 2025, Saal des Falkenroth-Hauses, Voerder Str. 4a, 58135 Hagen
<u>Bearbeiter/in,</u> Herr Dümpelmann	
<u>Datum</u> 24.03.2025	

TOP Stichwort	E r g e b n i s / A u f t r a g
------------------	---------------------------------

Top 1 Begrüßung	Frau Weixel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Änderungen zum Protokoll vom 12.12.2024 ergeben sich nicht. In Erweiterung der Tagesordnung will Herr Dümpelmann über die Beschwerdestelle des Gemeindepsychiatrischen Verbundes berichten. Des Weiteren liegt ein Aufnahmeantrag in die AG- Sucht der Einrichtung Belle Maison vor.
Top 2 Aufnahmeantrag Belle Maison	Die Einrichtung Belle Maison stellt den Antrag auf Mitgliedschaft in der AG- Sucht. Gemäß der Satzung muss über den Antrag abgestimmt werden. Herr Berkus als pädagogische Leitung stellt die Einrichtung kurz vor. Es handelt sich dabei um eine Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche mit einer Essstörung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Belle Maison ist damit Mitglied der AG- Sucht.
Top 3 Vortrag Dr. Lach Doppeldiagnosen	Herr Dr. Lach ist medizinischer Leiter des Curt-von-Knobelsdorf-Hauses in Radevormwald. Es handelt sich dabei um eine Einrichtung zur medizinischen Rehabilitation von Menschen mit einer Suchterkrankung. Er referiert zum Thema Doppeldiagnosen. Herr Dr. Lach erläutert zunächst verschiedene Begrifflichkeiten zu Mehrfachdiagnosen in der Medizin. In der Psychiatrie versteht man unter Doppeldiagnose eine Sucht Störung und eine weitere psychische Störung. Typische Konstellationen sind der Konsum von Drogen und eine psychotische Störung. Eine Alkoholproblematik tritt häufig zusammen mit einer affektiven Störung auf. Es gibt neurobiologische Erklärungsmodelle. Näheres ist der anliegenden Präsentation zu entnehmen.
Top 4 Aktuelles aus den Einrichtungen	Die Suchtberatungsstelle der AWO wird künftig Räumlichkeiten der Suchtberatungsstelle des Blauen Kreuzes in der Körnerstraße 45, 58095 Hagen nutzen. Frau Hegenscheid wird ab dem 15.04.2025 dort ihre Beratungstätigkeit aufnehmen. Herr Dr. Lach berichtet, dass das Curt-von-Knobelsdorf-Haus in Radevormwald als Einrichtung der medizinischen Rehabilitation nicht mehr betrieben wird. Die Einrichtung schließt zum

<p>Top 5 Beschwerdestelle</p> <p>Top 6 Verschiedenes</p>	<p>30.06.2025. Über die Nachnutzung des Gebäudes ist bisher nicht entschieden. Herr Dr. Lach ist ab dem 01.07.2025 in der LWL Klinik Hemer im Bereich Suchtmedizin tätig.</p> <p>Herr Kliefken berichtet über seine Tätigkeit als Rehatrainer für Psychiatrie. Zurzeit findet eine Gruppe jeweils mittwochs um 17:30 Uhr im Sportpark Hiddinghausen in Sprockhövel statt. Die Teilnahme ist über eine ärztliche Verordnung kostenlos möglich. Erforderlich ist eine psychiatrische Diagnose nach ICD-10 F. Die Verordnung ist nicht an einen psychiatrischen Facharzt gebunden, sondern kann auch über den Hausarzt erfolgen. Herr Kliefken sucht nach weiteren Räumlichkeiten, um weitere Kurse auch in Hagen anbieten zu können. Eventuell ergibt sich eine Möglichkeit durch die Nutzung des Saales im Falkenroth-Haus. Interessierte können sich bei Herrn Andreas Kliefken melden. andreas.kliefken@gmail.com</p> <p>Herr Dümpelmann stellt den Flyer und das Plakat für die unabhängige Beschwerdestelle des Gemeindepsychiatrischen Verbundes vor. Betreute aus den Einrichtungen haben die Möglichkeit sich an die unabhängige Beschwerdestelle bei Schwierigkeiten zu wenden. Die Beschwerdestelle wird aus Mitarbeitern von Bethel regional, Sicherleben, auf eigenen Füßen stehen und der Koordinationsstelle Gemeindepsychiatrischer Verbund gebildet. Nach einem geregelten Verfahren wird die Beschwerde angehört und es wird zwischen der beschwerdeführenden Person und der Einrichtung vermittelt. Herr Dümpelmann bittet alle Einrichtungen und Institutionen jeweils einen Mitarbeiter zu benennen, der für Beschwerden ansprechbar ist. Plakate und Flyer sollen in den Einrichtungen verteilt werden. Eine PDF Version ist dem Protokoll beigelegt.</p> <p>Das Planungstreffen für die Woche der seelischen Gesundheit hat stattgefunden. In diesem Jahr sollen auch die Suchteinrichtungen teilnehmen. Der Aktionstag zur Woche der seelischen Gesundheit findet am Donnerstag, 09.10.2025, auf dem Friedrich-Ebert-Platz statt. Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung in die Volme Galerie verlegt. Die Selbsthilfegruppen haben die Möglichkeit sich ebenfalls zu beteiligen. Es bietet sich an, dass sie zusammen mit den Beratungsstellen des Blauen Kreuzes und der AWO auftreten. Herr Dümpelmann wird noch mal alle Gruppen über den Verteiler bei Frau Stricker (Selbsthilfebüro) ansprechen. Die weitere Planung soll möglichst auf den weiteren Treffen der PSAG und der AG- Sucht erfolgen. Das Ordnungsamt will einen eigenen Stand beisteuern. Phoenix Hagen hat die Teilnahme mit einem Basketballkorb und einem Dribbelparcour zugesagt.</p> <p>Herr Dümpelmann weist auf das ausgelegte Informationsmaterial zur DigiSucht hin. Es handelt sich dabei um ein digitales Beratungsangebot zu allen Suchtfragen der Hagener ambulanten</p>
--	---

	<p>Suchthilfe, bestehend aus der AWO, des Blauen Kreuzes, der kommunalen Drogenhilfe und des Sozialpsychiatrischen Dienstes. Die digitale Beratungsstelle besteht seit September 2024. Weiteres Informationsmaterial kann gerne bei Herrn Dümpelmann angefordert werden.</p> <p>Der Sozialpsychiatrische Dienst betreibt seit kurzen einen Instagram Kanal, <i>spdi.hagen</i> . Folgen erwünscht</p> <p>Die nächste AG- Sucht ist am 26.06.2025. Die Veranstaltung findet am Trappenweg 10 in Hagen Hohenlimburg statt. Im Rahmen des Sommerfestes besteht die Möglichkeit die Einrichtungen von Bethel regional (Heimathof Ruhr) und die Wohn- und Hausgemeinschaft der Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen am Standort kennen zu lernen.</p>
--	--